



Ferienakademie
Eindrucksvolles Apulien
Kulturgeschichte-
liche Höhepunkte
29. April bis 7. Mai 2020 (Mi.-Do.)

Einladung

Apulien im Südosten der italienischen Halbinsel gehört wohl zu den historisch interessantesten Gebieten des Landes. Im Gegensatz zu Rom fasziniert hier jedoch weniger die Antike als vielmehr das Erbe einer spannenden Symbiose aus ost- und weströmischer Kultur, die noch lange in die Neuzeit hallte.

Ausgehend von der Regionalhauptstadt Bari durchmisst die Ferienakademie daher die vielfältige Geschichte dieser landschaftlich sehr reizvollen Region. Sie besuchen mit dem Kunsthistoriker und Archäologen Dr. Andreas Thiel prachtvolle Dome, Wallfahrtskirchen oder mächtige Burgen, die einst Byzantiner, Normannen, Staufer und Anjou errichteten. Sie sehen auch Meisterwerke der Romanik, Gotik oder des Barocks. Herausragende Stationen sind dabei u. a. die Kathedralen von Bari, Bitonto, Troja und Trani, der Wallfahrtsort Monte Sant'Angelo und natürlich das Castel del Monte oder die berühmten Trulli bei Alberobello. Dass die Region mit dem Monte Gargano, der Küstenebene bei Trani, dem unendlich scheinenden Hügelland der Murge oder der kahlen Steilküste bei Otranto auch sehr abwechslungsreich ist, werden Sie in dieser Woche ebenfalls erleben.

Programm

Mittwoch, 29. April 2020

Flug mit Swiss Air von Düsseldorf (9.35 Uhr) über Zürich nach Bari (13.55 Uhr), Fahrt nach Barletta.

Barletta: Dom und Seefestung

In dem einstigen Kreuzfahrerhafen findet sich das für diese Region typische Nebeneinander von romanischer Domkirche und gotischer Seefestung. Darüber hinaus „strandete“ hier einst ein monumentaler spätantiker Bronzekaiser, den die Venezianer zunächst als Kreuzzugsbeute in der Lagunenstadt aufstellen wollten („Koloss von Barletta“).

Donnerstag, 30. April 2020

Bari und Bitonto: Grandiose Romanik

Die romanische Wallfahrtsbasilika San Nicola in der Hauptstadt Apuliens gilt mit ihrer Architektur und Ausstattung als „Mutter aller apulischen Kirchen“. Davon zeugt im nahen Bitonto auch der mit reichem Skulpturenschmuck ausgestattete Dom San Valentino, der als umfassende Schöpfung nach dem Vorbild von San Nicola gilt („Bareser Romanik“).

Freitag, 1. Mai 2020

Landschaften, Dome, kleine Städte

Ziel der reizvollen Fahrt über die Landzunge des Gargano-Gebirges ist der Wallfahrtsort Monte Sant'Angelo mit dem Höhlenheiligtum des Erzengels Michael, das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Ebenso beeindruckend sind hier romanische Kirchen wie Santa Maria Maggiore, das Baptisterium San Giovanni in Tombo sowie Skulpturen von hoher Kunstfertigkeit inmitten barocker Stadtensembles. Später lockt der zierliche Dom von Troja, der mit der schönsten Rosette Apuliens und prächtigen Bronzetüren aus dem 12. Jahrhundert aufwartet.

Samstag, 2. Mai 2020

Zur „Königin der Kathedralen“ sowie zur „Krone“ Kaiser Friedrichs II.

Über dem kleinen Hafen von Trani erhebt sich direkt am Meer in strahlender Schönheit die Kathedrale San Nicola Pellegrino. Mit ihrem weiten Raum und mit ihren prachtvollen Portalen und Skulpturen gilt sie als die „Königin der Kathedralen Apuliens“. Auch die beeindruckende Festung aus der Stauferzeit zeichnet die schöne Küstenstadt aus. Das Kronjuwel unter den Burgen Apuliens ist das Castel del Monte: die achteckige „Krone“ Kaiser Friedrichs II. über seiner Lieblingsregion, als Burg unbenutzbar, aber markantes herrschaftliches Symbol seiner selbst.

Sonntag, 3. Mai 2020

Gelegenheit zum Besuch eines katholischen Gottesdienstes in Barletta.

Über Höhlenstädte und die Via Appia nach Süden

Über Matera mit den Sassi di Matera, den Höhlensiedlungen, die in steilen Felshängen eines zerklüfteten Flusstales gebaut wurden und zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen, führt die Fahrt durch eine wunderbare Landschaft mit barocken Städten weiter in den Süden. Tagesziel ist die Masseria Montalbano**** nahe Ostuni.

Montag, 4. Mai 2020

Fremdartige Antike und kleine Städte an wilder Küste

Die wichtigsten Zeugnisse der Antike in Apulien finden sich südlich von Bari. Vor allem in Egnazia kann die Eigenart der italischen – von den Griechen jenseits der Adria beeinflussten – Kultur der vorrömischen Epoche studiert werden. Mit Pogliano a Mare und Conversano liegen zwei barocke Städte nahe beieinander: die eine auf hoher Steilküste direkt über dem Meer, die andere auf der Kuppe eines Hügels im Hinterland.

Hinweise

Dienstag, 5. Mai 2020

Barocker Glanz und byzantinisches Grenzland

Einen gänzlich neuen Akzent setzt an diesem Tag der Besuch der Stadt Lecce, die als „Florenz des Barocks“ gilt: Hier schmücken überreiche, verspielte Fassaden Kirchen und Paläste, die strenge Romanik Nordapuliens scheint weit entfernt. Und doch steht weiter südlich, in Otranto, die älteste Domkirche Apuliens aus der Normannenzeit. Die herrliche Hallenkrypta und der Mosaikfußboden aus dem 12. Jahrhundert lohnen den Weg, der entlang der hellenisch anmutenden Küstenlandschaft führt.

Mittwoch, 6. Mai 2020

Bizarre Architektur in zauberhafter Landschaft

Neben der romanischen Nikolauskirche in Bari und dem gotischen Castel del Monte steht weltweit für Apuliens Reize ein dritter Höhepunkt: Es sind die Steinkegel der Trulli von Alberobello im lieblichen Itria-Tal. Hier, wie auch in den Städtchen Martina Franca, das einst Sommerfrische des apulischen Adels war, und in Ostuni entstanden im Barockzeitalter weiß gekalkte Gesamtkunstwerke.

Donnerstag, 7. Mai 2020

Abschied von Apulien

Mit Eindrücken von der Vielfalt der Architektur, den Stadtensembles, den Landschaften und der reichen Kulturgeschichte Apuliens startet der Rückflug mit Air Dolomiti von Bari (18.05 Uhr) nach München und weiter mit Lufthansa nach Düsseldorf (22.10 Uhr).

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Andreas Thiel, Bad Soden
Kunsthistoriker und Archäologe

Hinweis

Die Sehenswürdigkeiten befinden sich meist in den Altstädten und sind nur zu Fuß zu erreichen. Auch das dichte Programm erfordert eine gute Kondition und Gehfreude.

Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Eindrucksvolles Apulien** beträgt 1.774,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- Flug mit Swiss Air von Düsseldorf über Zürich nach Bari sowie zurück mit Air Dolomiti nach München und weiter mit Lufthansa nach Düsseldorf inkl. Steuern und Gebühren u. a. für ein Gepäckstück bis 23 kg, das aufgegeben wird (Fluggesellschaften und -zeiten vorbehaltlich möglicher Änderungen; andere Flughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Aufpreis);
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad in ****-Hotels;
- Frühstücksbuffet in den Hotelrestaurants;
- Drei-Gänge-Abendmenü in den Hotelrestaurants an allen Tagen;
- Führungen, Besichtigungen, Eintritte und Gebühren;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Rundreise mit einem Reisebus ab/bis Bari;
- Stadtsteuer in Ostuni;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Düsseldorf;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.

Hotels

- **Barletta** (Nähe): Ein einsam gelegenes ehemaliges Gestüt wurde in das rustikale Landhotel Tenuta San Francesco**** umgewandelt. (4 Übernachtungen)
- **Ostuni** (Nähe): Die Masseria Montalbano**** ist in einem ehemaligen landwirtschaftlichen Gut aus dem 16. Jahrhundert inmitten eines 20 ha großen Olivenhains eingerichtet und verfügt über einen Swimmingpool. (4 Übernachtungen)

Einzelzimmer

Doppelzimmer zur Einzelnutzung stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 120,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 28 Personen.

Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des Referates Ferienakademien,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Buchungsanfrage/Anmeldung

Ihre schriftliche Buchungsanfrage/Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie

(www.tma-bensberg.de) anerkennen und das „Formblatt zur Unterrichtung von Reisenden“ zur Kenntnis genommen haben, nehmen wir gerne **bevorzugt über die Internetseite oder per E-Mail** entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72, Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de, www.tma-bensberg.de

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Auszug aus den Allgemeinen Reisebedingungen (www.tma-bensberg.de)

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Reisebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 15% des Reisepreises. Anzahlung und Restzahlung erfolgen im SEPA-Lastschriftverfahren. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Zahlungsbetrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 1. April 2020 (ca. vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (Der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten.): bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss sowohl einer Reiserücktrittskostenversicherung als auch einer Reiseunfall-, Haftpflicht- und -krankenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten sind. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

